

26. Juni 2008

Pressemitteilung

Zukunftsfähigkeit von Kindertageseinrichtungen

Bundesjugendkuratorium warnt vor zu großen Erwartungen an Kindertageseinrichtungen

„Die zentrale Erwartung an Kindertageseinrichtungen ist die Herstellung von Chancengerechtigkeit für alle Kinder“, erläutert die Vorsitzende des Bundesjugendkuratoriums (BJK) Dr. Claudia Lücking-Michel. Als Weichenstellung für mehr Chancengerechtigkeit wird der Ausbau der Kindertageseinrichtungen vom BJK begrüßt. Nach Auffassung des BJK sollte der Ausbau der Kindertageseinrichtungen in quantitativer und qualitativer Hinsicht Vorrang vor neuen finanziellen Leistungen für Eltern haben. Das BJK fordert aber eine differenzierte Ausstattung und Finanzierung der Tageseinrichtungen, und zwar abhängig von der Zahl der Kinder, die in Lebensverhältnissen aufwachsen, die eine besondere kompensatorische Förderung benötigen.

Da Kindertageseinrichtungen – nicht zuletzt wegen des Ausbaus der Kleinkindbetreuung – in einer verstärkten öffentlichen Diskussion stehen, warnt das BJK in diesem Zusammenhang aber auch davor, Kindertageseinrichtungen mit Erwartungen und Anforderungen zu überhäufen. Darüber hinaus verweist das BJK auf die deutliche Kluft zwischen den Anforderungen einerseits und den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln andererseits.

Mit seiner Stellungnahme will das BJK – über die Diskussion in der Tagespolitik hinaus – grundlegende politische und fachliche Anforderungen an Kindertageseinrichtungen formulieren und zugleich die Ressourcen benennen, die für ein zukunftsfähiges Konzept von Kindertageseinrichtungen notwendig sind. So spricht sich das BJK nicht nur für einen verbesserten Personalschlüssel und eine systematische Fortbildung aus, sondern regt an, zumindest Führungskräfte auf Hochschulniveau auszubilden.

Die Stellungnahme erhalten Sie unter: <http://www.bundesjugendkuratorium.de/positionen.html>

Bundesjugendkuratorium

Das Bundesjugendkuratorium (BJK) ist ein Sachverständigengremium, das die Bundesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und in Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik berät. Dem BJK gehören 15 Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft an. Die Mitglieder werden durch die Bundesministerin/den Bundesminister für Familien, Senioren, Frauen und Jugend für die Dauer der laufenden Legislaturperiode berufen.

Weitere Informationen: www.bundesjugendkuratorium.de

Kontakt: Deutsches Jugendinstitut e. V.
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik
Dr. Tanja Betz
Nockherstraße 2
81541 München

Tel: +49(0)89 62306-288
Fax: +49(0)89 62306-265
E-Mail: bundesjugendkuratorium@dji.de